

# **Ludwigsburger Parkierungsanlagen-Gesellschaft mbH, Ludwigsburg**

## **Lagebericht für 2008**

---

### **I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

#### **1. Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Jahr 2008 fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Wichtige Beschlüsse waren unter anderem:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2007;
- Feststellung des Wirtschaftsplans 2009

Soweit erforderlich, wurden die Beschlüsse des Aufsichtsrats dem Aufsichtsrat der Städtische Holding Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg, zur Genehmigung und Weisungserteilung vorgelegt. Der Aufsichtsrat ist ferner regelmäßig schriftlich und mündlich über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie über alle wesentlichen, die Gesellschaft betreffenden oder tangierenden Punkte informiert worden.

In der Sitzung des Städtischen Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung vom 04.11.2008 wurde beschlossen, den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH und der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH zum 31.12.2008 zu beenden und ab dem 01.01.2009 durch einen Ergebnisabführungsvertrag zu ersetzen. Zukünftig müssen die vom Aufsichtsrat der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH gefassten Beschlüsse nicht mehr vom Aufsichtsrat der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH beschlossen werden.

#### **2. Geschäftsverlauf**

Die laufenden Geschäfte der Gesellschaft wurden 2008 durch die Herren Hoffmann (kaufmännischer Geschäftsführer), Leban (technischer Geschäftsführer), Ronneberger (Betriebsleiter) sowie Frau Schmidt und Frau Spasic (Sachbearbeiterinnen) erledigt.

Für die Inanspruchnahme des technischen Geschäftsführers durch die Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH hat diese der Stadt Ludwigsburg die anteiligen Kosten zu erstatten. Für die Inanspruchnahme des kaufmännischen Geschäftsführers hat die

Ludwigsburger Parkieranlagen GmbH der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH die anteiligen Kosten zu erstatten.

Für den Betrieb der Parkhäuser sind derzeit acht Vollzeitkräfte und eine Aushilfskraft eingesetzt.

Die Einfahrten der Kurzparker haben sich 2008 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>+/-</u>	<u>%</u>
PH Asperger Straße	97.912	110.769	-12.857	-11,6
PD Bahnhofstraße	113.945	108.315	5.630	5,2
PH Solitude	300.716	289.276	11.440	4,0
Rathausgarage	540.699	538.886	1.813	0,3
	<u>1.053.272</u>	<u>1.047.246</u>	<u>6.026</u>	<u>0,6</u>

Die Zahl der Dauerparker betrug

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
PH Asperger Straße	74	80
PD Bahnhofstraße	56	56
PH Solitude	100	101
Rathausgarage	101	100
	<u>331</u>	<u>337</u>

Die Umsatzerlöse 2008 sind im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 1.517 um rund 1 % auf TEUR 1.533 gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2007 wurde mit dem Bau der Akademiegarage begonnen. An Planungs- und Baukosten sind bis zum Bilanzstichtag TEUR 3.048 angefallen.

Der im Jahr 2008 vor Berücksichtigung der Verlustübernahme durch die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg, sonst entstandene Jahresfehlbetrag beträgt TEUR 569. Der im Wirtschaftsplan 2008 prognostizierte Jahresverlust von TEUR 807 wurde um rund TEUR 238 unterschritten. Ursächlich dafür waren hauptsächlich die niedrigeren Unterhaltungsaufwendungen.

Nachdem zwischen der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH und der Gesellschaft bestehenden Ergebnisabführungsvertrag hat die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH den entstandenen Jahresfehlbetrag in voller Höhe auszugleichen.

## **II. Risiken**

Der Geschäftsführung sind die Risiken des Unternehmens bekannt. Hierbei handelt es sich um keine bestandsgefährdenden Risiken, die die Fortführung des Unternehmens gefährden könnten. Ein Risikomanagementsystem ist erarbeitet; der Aufsichtsrat wurde hierüber informiert.

## **III. Ausblick**

Für das Jahr 2009 wird aufgrund der Kapital- und Betriebskosten für die neuen Parkieranlagen Akademiegarage und Multifunktionshalle – welche im 4. Quartal 2009 in Betrieb gehen – mit einer Verschlechterung der Ergebnissituation bzw. mit einem Jahresverlust vor Verlustübernahme durch die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH in Höhe von TEUR 952 gerechnet.

Als zukünftiges Risiko für die Ergebnissituation sind neben den weiter steigenden Kapital- und Betriebskosten aufgrund der neuen Parkieranlagen die Umsatzerlöse zu nennen. Durch die im Zusammenhang mit den neuen Parkieranlagen nur schwer vorhersehbare Entwicklung der Auslastungszahlen und bei der Parkierung der Multifunktionshalle zusätzlich durch die noch nicht endgültig feststehende Pacht, welche die Ludwigsburger Parkieranlagen GmbH an die Stadt Ludwigsburg bezahlen muss, kann die Ergebnisentwicklung nur bedingt vorhergesagt werden. Durch die neuen entstehenden Parkierungskapazitäten wird es bei Überlegungen zu weiteren städtischen Parkieranlagen noch wichtiger werden, die Auslastungszahlen und entsprechend den Bedarf nach weiteren Parkierungsmöglichkeiten in Ludwigsburg genau im Auge zu behalten.

Ludwigsburg, 13.02.2009

Ludwigsburger Parkieranlagen-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Hoffmann

Leban